

dok-line AFRIKA

Annotierte Online-Bibliographie



ISSN: 1611-1109

29. Mai 2002

2002 / 2



Herausgeber: Deutsches Übersee-Institut - Übersee-Dokumentation • Neuer Jungfernstieg 21 • 20354 Hamburg • Telefon: (040) 42825-598 • Fax: (040) 42825-512 • dok@duei.de • www.duei.de/dok

Ole Petschat

Länderkunde Somalia: Politik, Gesellschaft, Kultur Somalia: Politics, culture and society

Bei der folgenden Kurzbibliographie handelt es sich um einen Auszug aus der Datenbank des „Fachinformationsverbundes Internationale Beziehungen und Länderkunde“ (FIV-IBLK). Die Titel sind nach Erscheinungsdatum geordnet. Zur Aufschlüsselung der Bibliothekssigel benutzen Sie bitte die [Sigelliste](#), die Sie ebenfalls auf dieser Website finden.

This short bibliography is an excerpt from the database of the „[Specialized Information Network International Relations and Area Studies](#)“ (FIV-IBLK). The titles are arranged by date of publication. A list decoding the [library codes](#) can also be found on this website.

Phillips, James

Somalia and Al Qaeda: implications for the war on terrorism.
- Washington/D.C. : The Heritage Foundation, 2002. - ca. 12 S.

in: Backgrounder / Heritage Foundation

= Backgrounder / Heritage Foundation ; No. 1526

Vereinigte Staaten + Internationaler Terrorismus + Al-Qa'ida +
Terrorismusbekämpfung + Somalia + Geheimer Auslandsnachrichtendienst
+ Central Intelligence Agency (United States) + Friedenssicherung

Islam + Religiöser Fundamentalismus + Ibn-Ladin, Usama + Militärische
Intervention + Bürgerkrieg + Äthiopien + Kenia + Internationale
Zusammenarbeit

Online: http://www.heritage.org/library/backgrounder/pdf/Bg_1526

Menkhaus, Ken

Political Islam in Somalia. / K. Menkhaus.

in: Middle East Policy (Washington/D.C.). 9 (March 2002) 1,
S. 109-123

Somalia + Islam + Politischer Islam + Religiöse Vereinigung + Al-Ittihad
al-Islami (Somalia) + Religiöser Fundamentalismus

Äthiopien + Bilaterale internationale Beziehungen + Feindbild + Westen +
Extremismus + Terrorismus + Al-Qa'ida

Bibliothek(en): 1a; H 223; 213

Bakonyi, Jutta

Somalia im Visier der Anti-Terror-Allianz. Hintergründe des
Staatszerfalls.

in: Blätter für deutsche und internationale Politik (Bonn). 47
(Februar 2002) 2, S. 229-236 : Lit.Hinw.

Somalia + Staat + Desintegration + Bürgerkrieg + Kriegsursachen
+ Wirkung/Auswirkung + Internationaler Terrorismus +
Terrorismusbekämpfung + Vereinigte Staaten

Bibliothek(en): 1a; 212; 5; 18

Nord, Antonie

Somalia und der internationale Terrorismus. Wie stark sind
islamistische Fundamentalisten am Horn von Afrika? / Institut
für Afrika-Kunde. - Hamburg, 2002. - 8 S. : Lit.Hinw.
= Afrika im Blickpunkt ; (Februar 2002) 1

Somalia + Internationaler Terrorismus + Terrorismus + Politischer Islam +
Religiöser Fundamentalismus + Al-Ittihad al-Islami (Somalia)

Islam + Religiöse Vereinigung + Extremismus + Verhältnis
Religionsgemeinschaft - Staat + Krisenverhalten internationalen Akteurs

Im Zuge der weltweiten Bekämpfung des Terrorismus ist Somalia in den
Blickpunkt der internationalen Öffentlichkeit gerückt. Bereits wenige Wochen
nach den Terroranschlägen in New York und Washington bezeichneten
Vertreter der US-Regierung das Land am Horn von Afrika als einen
möglichen Zufluchtsort für Anhänger von Osama Bin Laden (So äußerte
sich US-Verteidigungsminister Donald Rumsfeld am 17. Oktober 2001 in
einer Pressekonferenz, dass Somalia zu den Orten zählte, an denen sich Al
Quaida-Kämpfer verstecken würden. Ähnliche Aussagen machte auch die
Sicherheitsberaterin des US-Präsidenten, Condoleezza Rice). Vor allem die in
Somalia ansässige Al Ittihad-al Islami (Islamische Union) gilt als mögliches
Verbindungselement zwischen somalischen radikal-islamischen Kräften und
Bin Ladens Al Quaida-Organisation. Aber auch das somalische Finanzinstitut
Al Barakaat zählt zu den Organisationen, die laut einer von Washington
veröffentlichten Liste mit 27 terroristischen Führern und Gruppierungen in
Verdacht stehen, das Al Quaida-Netzwerk zu unterstützen. Als eine der ersten
Maßnahmen der US-Regierung gegen Somalia wurden im November 2001
sämtliche internationalen Konten von Al Barakaat eingefroren. Auch die zu Al
Barakaat gehörende Telekommunikationsfirma Barakaat Telecommunications
Company und die Somali Internet Company, der einzige Internetprovider des

Landes, mussten auf Druck Washingtons schließen. Damit sind somalische Bürger nicht nur von privaten Geldüberweisungen aus dem Ausland - für die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung eine lebenswichtige Einnahmequelle - weitgehend abgeschnitten; auch die Kommunikation mit im Ausland lebenden Verwandten ist für einen Großteil der Somalier unterbunden worden. (Blickpunkt/DÜI)

Bibliothek(en): H 221

Doornbos, Martin

Somalia: alternative scenarios for political reconstruction.

in: African Affairs (Oxford). 101 (January 2002) 402, S. 93-107

Somalia + Staat + Wiederaufbau + Alternative

Zentralismus + Regionalismus + Außenpolitische Einflußnahme + Horn von Afrika + Internationale Organisation

Bibliothek(en): 1a; H 221; 212; 206; 21

Janney, Hailes

Somalia provides unsafe haven for extremist Islamic groups.

in: Jane's Intelligence Review (London). 14 (January 2002) 1, S. 16-17 : Ill.

Somalia + Sozialstruktur + Zusammenhang + Innenpolitik + Internationaler Terrorismus + Religiöse Vereinigung + Religiöser Fundamentalismus + Islam

Bibliothek(en): 705; 213; H 256; 287

Birnbaum, Michael

Krisenherd Somalia. Das Land des Terrors und der Anarchie.

- Original-Ausg. - München : Heyne, 2002. - 198 S. : Ill., Kt.

= Heyne-Bücher ; 19

ISBN 3-453-86109-4

Somalia + Länderforschung/ Länderkunde + Innenpolitischer Konflikt + Bürgerkrieg + Geschichte + Islam + Politischer Islam + Religiöser Fundamentalismus + Politische Macht + Staat

Terrorismus + Al-Qa'ida

Bibliothek(en): Frei 85

Omar, Musa Muhammad

Ethnien und Nationalstaaten am Horn von Afrika. Somalia und Eritrea. - Münster ... : Lit, 2002. - 290 S. : 12 Kt., 13 Tab., Lit. S. 274-290, Lit.Hinw.

Zugl.: Münster, Univ., Diss., 2001

= Kulturelle Identität und politische Selbstbestimmung in der Weltgesellschaft ; 9

ISBN 3-8258-5905-3

Eritrea + Somalia + Vergleich + Nationalstaat + Ethnizität + Ethnie/ Volk + Verhältnis gesellschaftliche Gruppen - Staat + Sozialstruktur + Nation Building + Instabilität + Innenpolitischer Konflikt

Präkolonialzeit + Kolonialzeit + Koloniale Folgeprobleme + Tradition + Nationalismus + Macht + Elite + Verwandtschaft + Homogene Kultur + Heterogene Kultur + Migration + Sozialer Wandel

Bibliothek(en): H 221

Le Sage, Andre

Prospects for Al Itihad and Islamist radicalism in Somalia.

in: Review of African Political Economy (Basingstoke). 28 (September 2001) 89, S. 472-477 : Lit.Hinw.

Somalia + Politischer Islam + Militanter Islam + Al-Itihad al-Islami (Somalia)

Bibliothek(en): 188; H 221; 30; 19

Marchal, Roland

Le Somaliland: entre construction et reconstruction de l'Etat.

in: Afrique contemporaine (Paris). (juillet-septembre 2001) 199, Numero special: L'Etat en Afrique. Entre le global et le

local, S. 192-204 : Lit.Hinw.

Somalia + Somaliland + Staat + Zivilgesellschaft + Nationalismus + Entkolonialisierung + Unabhängigkeit + Herrschaft + Herrschaftsform + Internationale Signale/ Statements + Völkerrechtliche Anerkennung von Staaten

Neuentstehen von Völkerrechtssubjekten + Kolonialgeschichte + Vereinigtes Königreich

In dem Beitrag werden die Konstitutionsbedingungen und die Perspektiven der Staatlichkeit der 1991 von Somalia einseitig unabhängig erklärten, international nicht anerkannten Republik Somaliland untersucht. Die Wechselbeziehung zwischen Somaliland, (Neo-)Nationalismus und Staatsentstehung, das Verhältnis zwischen Staat und Gesellschaft in diesem Territorium, ein Vergleich zur Situation im übrigen Somalia und das internationale Klima für Somaliland sind Gegenstand der Betrachtung. (DÜI-Kör)

Bibliothek(en): 1a; H 221; 18; 4

Marchal, Roland

Islamic political dynamics in the Somali civil war. Islam in Africa: a global, cultural and historical perspective, Conference, April 19-21, 2001, Institute of Global Cultural Studies, Binghamton University. - Paris, 2001. - 15 S.

= Sciences Po

Somalia + Bürgerkrieg + Bestimmungsfaktoren von Konflikten + Wirkung/ Auswirkung + Islam + Religiöse Bevölkerungsgruppe

Bibliothek(en): H 221

Prunier, Gerard A.

Wird das Friedensprojekt den Krieg neu entfachen? Die neue Regierung Somalias dürfte sich als besonders gefährliche Fraktion im Bürgerkrieg erweisen. / Gerard Prunier.

in: Der Überblick (Hamburg). 37 (März 2001) 1, S. 71-75 : 3 Ill., Lit. S. 75

Somalia + Staat + Innenpolitische Lage/ Entwicklung + Innenpolitischer Konflikt + Politisches System + Herrschaftsform + Machtstruktur + Politische Führungsschicht + Organisationsstruktur politischer Systeme + Ethnizität + Staatsoberhaupt

Somali (Volk) + Politisch-gesellschaftliches Verhalten + Gesellschaftssystem + Verwandtschaft + Somaliland

Seit August 2000 besitzt Somalia wieder eine Regierung, die die Hoheit über das gesamte Land beansprucht. Falls sie versucht, diesen Anspruch auch durchzusetzen - und danach sieht es aus -, dann wird sie den Bürgerkrieg wieder anheizen. Denn sie genießt in der somalischen Gesellschaft kaum Legitimität und könnte sich gegen regionale Kriegsfürsten nur mit Gewalt durchsetzen. Die internationale Unterstützung für den neuen Präsidenten Somalias ist deshalb ein Irrweg. (Überblick/DÜI)

Bibliothek(en): 21; 212; H 221; H 3; H 220; 30

Abdullahi, Mohamed Diriye

Culture and customs of Somalia. - Westport/Conn. ... : Greenwood, 2001. - XIX, 198 S. : Ill., Lit. S. 183-187, Lit.Hinw.

= Culture and Customs of Africa

ISBN 0-313-31333-4

Somalia + Sitten und Gebräuche + Kultur + Traditionelle Kultur + Kunst + Sozialstruktur + Ethnologie/ Volkskunde

Religion + Literatur + Dichtung + Drama + Massenmedien + Architektur + Wohnung + Nahrungsmittelzubereitung + Bekleidung + Familie + Ehe/ Heirat + Geschlechterrolle/ Geschlechterverhältnis + Musik + Tanz + Handwerk + Nomaden + Kamele

Bibliothek(en): H 221

Bakonyi, Jutta

Instabile Staatlichkeit. Zur Transformation politischer Herrschaft in Somalia. / Forschungsstelle Kriege, Rüstung und Entwicklung. - Hamburg : Universität Hamburg, 2001. - 112 S. : Lit. S. 96-111, Lit.Hinw.

= Arbeitspapier / Forschungsstelle Kriege, Rüstung und Entwicklung ; Nr. 3/2001

Somalia + Staat + Staatsgewalt + Politische Herrschaft + Instabilität + Transformation + Innenpolitischer Konflikt

Kolonialgeschichte + Nationalstaat + Politisches System + Patrimonialismus + Sozialstruktur + Staatstheorie

Bibliothek(en): H 221

Bakonyi, Jutta

Somalia 2000. / Jutta Bakonyi ; Kathrin Eikenberg.

aus: Afrika-Jahrbuch 2000. Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in Afrika südlich der Sahara. / Hrsg.: Rolf Hofmeier ... Institut für Afrika-Kunde. - Opladen : Leske und Budrich, 2001, S. 301-308

ISBN 3-8100-3325-1

Somalia + Innenpolitische Lage/ Entwicklung + Außenpolitik von Staaten + Wirtschaftliche Entwicklung + Wirtschaftspolitik + Sozio-ökonomische Entwicklung

Innenpolitischer Konflikt + Regierung + Bürgerkrieg + Parlament + Sicherheitsorgane + Sicherheitspolitische Faktoren + Kriminalität + Justiz + Äthiopien + Dschibuti + Kenia + Geldpolitik/ Kreditpolitik + Gesundheitswesen + Somaliland + Puntland

Der Beitrag gibt einen Überblick über Innenpolitik, Außenpolitik und sozioökonomische Entwicklung in Somalia im Jahr 2000. Als Ergebnis mehrerer Treffen zwischen Vertretern somalischer Clans und anderer Gruppierungen kam es zur Bildung eines Übergangsparlaments und einer Regierung. Diese Organe wurden aber von den autonomen Regionen Somaliland und Puntland sowie dem größten Teil der südlichen Clans nicht anerkannt. Es gab daher unvermindert bewaffnete Auseinandersetzungen. Angesichts dieser Verhältnisse blieb die soziale und ökonomische Lage schlecht. Der Beitrag wird ergänzt durch eine komprimierte Chronologie der wesentlichen Ereignisse des Jahres; vorangestellt ist ein Block mit den wichtigsten Grunddaten des Landes. (DÜI-Wgm)

Bibliothek(en): H 221; 188; 46; 31; 30; H 223

Brons, Maria H.

Society, security, sovereignty and the state in Somalia. From statelessness to statelessness? - Utrecht : International Books, 2001. - 312 S. : 1 graph. Darst., 5 Kt., 1 Tab., Lit. S. 295-309, Lit.Hinw.

ISBN 90-5727-038-2

Somalia + Staat + Nationalstaat + Nation Building + Innenpolitische Lage/ Entwicklung + Innenpolitischer Konflikt + Sozialstruktur + Somaliland

Souveränität + Sezessionsbestrebungen + Politische Macht + Verwandtschaft + Identität + Somali (Volk) + Frauen + Prälonialzeit + Kolonialzeit + Koloniale Folgeprobleme + Bürgerkrieg + Humanitäre Intervention + United Nations + Puntland

Bibliothek(en): H 221

Mohamed-Abdi, Mohamed

De gaashaanqaad a mooryaan. Quelle place pour les jeunes en Somalie?

in: Autrepart (Bondy). (2001) 18, S. 69-84 : Lit. S. 83-84, Lit.Hinw.

Somalia + Jugendliche/ Junge Menschen + Bedeutung/ Rolle + Sozialer Status + Wirkung/ Auswirkung + Bürgerkrieg + Lebensbedingungen + Gesellschaftliche Prozesse + Sozialer Wandel + Sozialisierung + Friedensvertrag

Kriminalität + Rauschmittel

This article begins with a definition of Somali terms used to identify young people today (kuray, gaashaanqaad, sindhee, mooryaan, dayday...) and a discussion of their role in Somali society at various times in its history. It then seeks to describe the evolutionary process which began with society providing a structural base for young Somalis but ended in bloodshed and revolt. The last part of the article reviews the current situation for these young people, whose lives are affected by a civil conflict now running out of steam and the moves towards peace which were established at the Arta Conference in Djibouti. (Autrepart/DÜI)

Bibliothek(en): H 221

Perouse de Montclos, Antoine

Interpretations d'un conflit. Le cas de la Somalie. / Marc-Antoine Perouse de Montclos. - Pessac : Centre d'Etude d'Afrique Noire ..., 2001. - 41 S. : 1 graph. Darst., 3 Kt., Lit. S. 38-41

= Travaux et documents / Centre d'Etude d'Afrique Noire ; No. 70

ISBN 2-908065-56-8

Somalia + Innenpolitischer Konflikt + Bürgerkrieg + Konfliktursachen/ Konfliktanlaß + Verwandtschaft + Sozialstruktur + Geschichte

Bibliothek(en): H 221

Rebuilding Somalia. Issues and possibilities for Puntland. / War-torn Societies Project, Somali Programme. - London : Haan, 2001. - X,382 S. : Tab., Lit. S. 375-381

ISBN 1-874209-04-9

Somalia + Puntland + Wiederaufbau + Post-conflict reconstruction + Sozio-ökonomische Entwicklung + Entwicklungsprojekt + War-torn Societies Project

Bürgerkrieg + Nachkriegssituation + Miliz + Jugendliche/ Junge Menschen + Reintegration + Frauen + Status und Rolle + Teilhabe am politischen Prozeß + Soziale Infrastruktur + Demokratie + Landwirtschaft + Fischerei + Geschichte

Bibliothek(en): H 221

Schlee, Günther

Regularity in chaos. The politics of difference in the recent history of Somalia. - Halle : Max-Planck-Institut für ethnologische Forschung, 2001. - 33 S. : Lit. S. 27-33

= Working Papers / Max Planck Institute for Social Anthropology ; No. 18

Somalia + Innenpolitischer Konflikt + Konfliktursachen/ Konfliktanlaß + Politische Macht + Machtkampf + Sozialstruktur + Verwandtschaft + Geschichte

Prälonialzeit + Kolonialzeit + Bürgerkrieg + Ethnischer Konflikt + Somali (Volk) + Nomaden + Tradition + Humanitäre Intervention + United Nations

Bibliothek(en): H 221

Perouse de Montclos, Antoine

Villes en guerre en Somalie. Mogadiscio et Hargeisa. / Marc-Antoine Perouse de Montclos. - Paris : Centre français sur la population et le développement, 2000. - 65 S. : 3 Kt., 2 Tab., Lit. S. 54-58

= Les Dossiers du CEPED ; No. 59

ISBN 2-87762-127-8

Somalia + Mogadishu + Hargeisa + Stadt + Bürgerkrieg + Kriegsfolgen + Displaced Persons + Vertreibung

Urbanisierung + Wiederaufbau + Flüchtlingslager + Humanitäre Intervention

Bibliothek(en): H 221

Piguet, Francois

Corruption, détournement et captation du pouvoir au Somaliland.

in: Nouveaux cahiers de l'IUED (Paris). (janvier 2000) 9, S. 269-283 : zahlr. Lit.Hinw., Lit. S. 282-283

Somalia + Somaliland + Macht + Machtpolitik + Ethnie/ Volk + Praxis + Korruption + Quelle + Schattenwirtschaft + Drogenhandel + Auslandshilfe/ Entwicklungshilfe + Humanitäre Auslandshilfe

Die verschiedenen Erscheinungsformen der Korruption hängen eng mit autoritärer, oft ausbeutungsorientierter Herrschaft zusammen. Während der Kolonialzeit durch das System des „indirect rule“ gefördert, waren es später

die neuen Eliten des unabhängigen Staates Somalia, die sich der Korruption zu Bereicherung und Machterhalt bedienen. Nach dem Zusammenbruch des Staates im Jahr 1991 versuchen die verschiedenen Klans mit Hilfe der Korruption ihre Interessen durchzusetzen. Dabei spielt die Schattenwirtschaft - wie z. B. der illegale Drogenhandel - eine große Rolle, desgleichen die Abschlüpfungsmöglichkeiten im Rahmen der internationalen Entwicklungshilfe, die sich vor allem auf humanitäre Maßnahmen konzentriert, vielfach auf der Basis überhöhter Flüchtlingszahlen, Hungeropfer etc. Der wachsende militärische Bedarf der Milizen erfordert entsprechende Mittel. Dies alles spielt sich in einem sehr komplexen sozialen Umfeld ab. (DÜI-HIb)

Bibliothek(en): H 221; 25; 38

Cann, John P.

Somalia: the limits of military power. / John Cann.

aus: *L' Afrique politique 2000. Democratie plurale et democratie non liberale. Guerre et paix de la Corne a Pretoria.* / Centre d' Etude d' Afrique Noire. - Paris : Karthala, 2000, S. 159-176 : 1 Kt., Lit.Hinw.

ISBN 2-84586-084-6

Somalia + Staat + Desintegration + Bürgerkrieg + Souveräner Staat + Souveränität + Äußere Souveränität + Militärische Intervention + Friedenssicherungsfunktion internationaler Akteure + United Nations + United Nations Security Council + Resolution + United Nations Secretary General + United Nations Operation in Somalia I + Kollektive Maßnahmen auf Grund der UN-Charta

Militärische Ziele (Zivilbevölkerung) + Vorbereitung auf militärische Aktionen + Miliz + Milizsystem + Stabilität

Bürgerkrieg, Auflösung von Staatlichkeit, erfolglose Versuche der internationalen Gemeinschaft, durch Verhandlungen oder mit militärischen Mitteln eine Lösung herbeizuführen, kennzeichnen die Situation in Somalia. Der Beitrag zeichnet die Entwicklung nach und fragt nach den Überlebenschancen des somalischen Nationalstaates. Besondere Beachtung findet die UN-Intervention (und v.a. des US-Marinecorps) von 1993, mit dem nach Auffassung des Autors die These des UN-Generalsekretärs Boutros-Ghali getestet werden sollte, nationale Souveränität sei nach dem Ende des Kalten Krieges durch eine universale Souveränität abgelöst worden. (DÜI-Sbd)

Bibliothek(en): H 221

Farah, Nuruddin

Yesterday, tomorrow. Voices from the Somali diaspora. - London ... : Cassell, 2000. - IX, 198 S.

= Literature, Culture and Identity

ISBN 0-304-70702-3

ISBN 0-304-70701-5

Somalia + Bürgerkrieg + Innenpolitische Lage/ Entwicklung + Flüchtlinge + Interview + Erfahrungsbericht + Diaspora

Bibliothek(en): 703

Menkhaus, Kenneth

Somalia: misread crises and missed opportunities. / Kenneth Menkhaus and Louis Ortmayer.

aus: *Opportunities missed, opportunities seized.* / Ed. by Bruce W. Jentleson. Carnegie Commission on Preventing Deadly Conflict. - Lanham/Colo. : Rowman and Littlefield, 2000, S. 211-237 (Chap.9)

ISBN 0-8476-8559-4

Somalia + Innere Sicherheit + Innenpolitischer Konflikt + Bemühungen um Konfliktbeilegung + Bemühungen zur Konfliktvermeidung + Internationale Organisation + Problem + Bürgerkrieg + Bestimmungsfaktoren von Konflikten + Krisenverhalten internationaler Akteure + United Nations Operation in Somalia I + Konfliktlösungspotential internationaler Akteure + Politische Strategie

Konfliktursachen/ Konfliktanlaß + Konfliktverlauf + Nationale Besonderheiten + Innenpolitische Einzelprobleme + Geschichtlicher Überblick + Vermittlungsfunktion/ Schlichtungsfunktion internationaler Akteure + Präventive Diplomatie + Einmischung in die inneren Angelegenheiten von Staaten

Bibliothek(en): F 131

Mohamed-Abdi, Mohamed

Les bouleversements induits par la guerre civile en Somalie.

Castes marginales et minorites.

in: *Autrepart (Bondy).* (2000) 15, S. 131-147 : 1 Tab., Lit. S. 146-147, Lit.Hinw.

Somalia + Umsturz + Bürgerkrieg + Wirkung/ Auswirkung + Sozialer Wandel + Rechtsstellung von Gruppen + Minderheit + Ethnische Bevölkerungsgruppe/ Volksgruppe + Kaste + Klasse + Klassengesellschaft

Bürgerkriege - wie Konflikte im allgemeinen - sind der Ausgangspunkt von Umwälzungen, die teils dauerhaft, teils vorübergehend sind. Der somalische Konflikt hat - von den Kriegstraumata einmal abgesehen - langfristige Veränderungen hervorgerufen, die teilweise schon vor dem Konflikt eingesetzt hatten und durch diesen noch beschleunigt wurden. Zu den bemerkenswertesten Umwälzungen gehört die Anerkennung von somalischen Minoritäten und marginalen Klassen-Kasten. Während sich die Bezeichnung „Minorität“ auf numerisch kleine ethnische Gruppen bezieht, werden unter „marginalen Kasten“ Somalier verstanden, die bestimmte, als herabwürdigend angesehene Arbeiten verrichten. Diese beiden Gruppen, die während des Krieges viele Erniedrigungen hinnehmen mussten, gründen jetzt Institutionen und Organisationen, um die Rechte einzufordern, die ihnen in der Vergangenheit verweigert worden sind. Dieses Phänomen wird im vorliegenden Beitrag vor dem Hintergrund des somalischen Kastensystems behandelt und diskutiert. (DÜI-HIb)

Bibliothek(en): H 221

Rezwanian-Amiri, Natali

Gescheiterter Staat - gescheiterte Intervention? Die humanitäre Intervention der UNO in Somalia. - Glienicke/Berlin ... : Galda und Wilch, 2000. - 270 S. : Lit. S. 239-268, Lit.Hinw.

= Staatlichkeit im Wandel ; Bd. 2

ISBN 3-931397-33-5

Somalia + Humanitäre Intervention + Staat + Völkerrecht + Souveränität + United Nations + United Nations Operation in Somalia I + United Nations Operation in Somalia II

Charta + Beschluß/ Entscheidung internationaler Akteure + Vereinigte Staaten + Menschenrechte + Menschenrechtsschutz

Die Autorin untersucht am Fallbeispiel Somalia die Dilemmata humanitärer Interventionen. Sie arbeitet die strukturellen, konzeptionellen und operationalen Defizite der Blauhelmintervention heraus und verdeutlicht so die Diskrepanzen zwischen Konzept, humanitärem Anspruch und praktischer Umsetzung. Die UNO hätte erhebliche konzeptionelle und operationale Defizite Ihrer Intervention in Somalia vermeiden können, so die Autorin. Der Erfolg humanitärer Interventionen in komplexen Konfliktsituationen, dies ergibt sich als allgemeine Schlussfolgerung, hängt von umfassenden und auf Dauer angelegten Gesamtkonzepten ab. Dem Phänomen des ‚failed state‘ könne die internationale Gemeinschaft nicht mit den Methoden des Peacekeeping begegnen. (DÜI-Sbd)

Bibliothek(en): H 221

Somalia. - Vancouver : International Travel Maps, 2000. - 1 Kt.; 79 x 100 cm

ISBN 0-921463-68-5

Somalia + Geographie + Stadt + Straße + Regionale staatliche Gliederung

Bibliothek(en): H 221

Gilkes, Patrick

Briefing: Somalia.

in: *African Affairs (Oxford).* 98 (October 1999) 393, S. 571-577

Somalia + Innenpolitischer Konflikt + Bemühungen um Konfliktbeilegung + Regionalisierung + Sozialstruktur + Verwandtschaft + Äthiopien + Einmischung in die inneren Angelegenheiten von Staaten

Bibliothek(en): 1a; H 221; 212; 206; 21

Green, Reginald Herbold

Khatt and the realities of Somalis. Historic, social, household, political and economic.

in: Review of African Political Economy (Basingstoke). 26 (March 1999) 79, S. 33-49

Somalia + Gesundheit + Rauschmittel + Qat + Drogenabhängigkeit + Drogenpolitik

Bibliothek(en): 188; H 221; 206; 30; H 3

Ahmed, Ismail I.

The heritage of war and state collapse in Somalia and Somaliland. Local-level effects, external interventions and reconstruction. / Ismail I. Ahmed and Reginald Herbold Green.

in: Third World Quarterly (Abingdon). 20 (February 1999) 1, Special Issue: Complex political emergencies, S. 113-127

Somalia + Somaliland + Innenpolitischer Konflikt + Bürgerkrieg + Konfliktursachen/ Konfliktanlaß + Kriegsfolgen + United Nations + Nichtstaatliche Organisation + Bemühungen internationaler Gremien (Konfliktbeilegung) + Humanitäre Intervention + Konfliktlösungspotential internationaler Akteure

Bibliothek(en): 1a; 12; 206; H 3; 15

Abbink, Jon

The total Somali clan genealogy. A preliminary sketch. / J. Abbink. - Leiden : Afrika-Studiecentrum, 1999. - 23 S. : Tab., Kt., Lit. S. 22-23

= ASC Working Papers ; 41

Somalia + Vorfahren + Verwandtschaft + Soziale Gruppe + Sozialstruktur + Gesellschaftssystem

Politische Vereinigung + Politische Führung (Gruppe) + Kriegsherr

Bibliothek(en): 703

Ahmed, Sadia

Islam and development. Opportunities and constraints for Somali women.

in: Gender and Development (Basingstoke). 7 (1999) 1, S. 69-72

Somalia + Religion + Islam + Religiöser Fundamentalismus + Politischer Islam + Wirkung/ Auswirkung + Frauen + Rechtsstellung von Gruppen + Armut

Economic and social crisis can force communities to seek refuge in religious faith; in such situations, communities become more susceptible to the influence of groups which use religious beliefs as a means to gain power. The author describes the effects on women's lives of the rise of Islamic extremism in Somalia since the early 1990s. (DSE/DÜI)

Bibliothek(en): Bo 149

Alden, Patricia

Nuruddin Farah. / Patricia Alden ; Louis Tremaine. - New York/ N.Y. : Twayne, 1999. - XII,213 S. : Ill., Lit.Hinw.

= Twayne's World Authors Series ; 876

ISBN 0-8057-1667-X

Somalia + Schriftsteller + Farah, Nuruddin + Literatur + Roman + Drama
Politik + Politischer Widerstand + Kritik an der Regierung + Frauen + Gesellschaftliche Opposition

Bibliothek(en): 1a; 703; 12

Bader, Christian

Le sang et le lait. Breve histoire des clans somali. - Paris : Maisonneuve et Larose, 1999. - 255 S. : Kt., Lit.Hinw.

ISBN 2-7068-1373-3

Somalia + Geschichte + Sozialstruktur + Vorfahren + Verwandtschaft + Soziale Gruppe + Gesellschaftssystem

Bibliothek(en): 1a; 3; 703

Besteman, Catherine Lowe

Unraveling Somalia. Race, violence, and the legacy of slavery.

- Philadelphia/Pa. : Univ. of Pennsylvania Press, 1999. - XI,284 S. : 5 Ill., 2 Kt., Lit. S. 259-274, Lit.Hinw. S. 241-257 = The Ethnography of Political Violence

ISBN 0-8122-1688-1

ISBN 0-8122-3488-X

Somalia + Bürgerkrieg + Ethnizität + Soziale Schicht/ Schichtung + Ethnie/ Volk + Landbevölkerung + Landwirte + Verwandtschaft + Gesellschaftssystem + Diskriminierung

Die Autorin stellt die gängige These der ethnischen und kulturellen Homogenität Somalias in Frage und bezweifelt, dass Clanstrukturen für den Bürgerkrieg verantwortlich seien. Die Gewalt richte sich überwiegend gegen die Landbewohner im Süden, ehemalige schwarze Sklaven. Seit dem 19. Jahrhundert entwickelte sich eine gesellschaftliche Hierarchie auf der Basis von Ethnizität, Klasse, Herkunftsregion und Sprache. In Abgrenzung zu den „Bantu“ mit niedrigem sozialem Status habe sich eine somalische Identität herausgebildet. Ausgehend von diesem Fallbeispiel wird auf einer theoretischen Ebene erörtert, inwiefern soziale Konstruktionen von Ethnizität und Klasse zur Gewalt beitragen. (DÜI-Blm)

Bibliothek(en): H 221

Ghebresilliasie, Girma

Kalter Krieg am Horn von Afrika. Regional-Konflikte: Äthiopien und Somalia im Spannungsfeld der Supermächte 1945-1991. - Baden-Baden : Nomos Verl.-Ges., 1999. - 280 S. : 12 Kt., Lit. S. 255-280

Zugl.: Bremen, Univ., Diss., 1998

= Nomos Universitätschriften : Politik ; Bd. 83

ISBN 3-7890-5848-3

Vereinigte Staaten + Sowjetunion + Afrikapolitik + Äthiopien + Somalia + Außenpolitik von Staaten + Bestimmungsfaktoren der Außenpolitik + Kalter Krieg (Ost-West-Konflikt) + Militärische Zusammenarbeit + Militärhilfe + Außenpolitische Neuorientierung + Regionaler internationaler Konflikt + Ogaden + Krieg zwischen Somalia und Äthiopien (1963-1964) + Krieg zwischen Somalia und Äthiopien (1977-1988)

Horn von Afrika + Geostrategische Lage + Außenpolitische Interessen + Supermacht + Rivalität von Staaten + Waffenverkäufe/ Waffenlieferungen + Dschibuti

Bibliothek(en): H 221

Tripodi, Paolo

The colonial legacy in Somalia. Rome and Mogadishu. >From colonial administration to Operation Restore Hope. - 1st published. - Basingstoke ... : Macmillan ..., 1999. - XIV,219 S. ISBN 0-333-76351-3

ISBN 0-312-22393-5

Somalia + Geschichte + Kolonialgeschichte + Kolonialverwaltung + Italien + Bilaterale internationale Beziehungen + Außenpolitik von Staaten + Politische Geschichte + Politische Entwicklung + Bürgerkrieg

Bibliothek(en): 12; 703

Abdi, Ali A.

Education in Somalia. History, destruction, and calls for reconstruction. / A. A. Abdi.

in: Comparative Education (Abingdon). 34 (November 1998) 3, S. 327-340

Somalia + Bildungssystem + Geschichte + Schulerziehung/ Schulbildung + Alphabetisierung + Bisherige Entwicklung + Gegenwärtige Lage + Kriegsfolgen + Nachkriegssituation

Bibliothek(en): Bo 149; H 108

War-torn Societies Project in Somalia. / Prepared by Martin Doornbos ... Ed. by Richard Koser ... - Geneva : WSP, 1998. - 48 S.

Somalia + Bürgerkrieg + Bemühungen internationaler Gremien (Konfliktbeilegung) + War-torn Societies Project + Friedenerhaltende Maßnahmen + Friedensschaffende Maßnahmen + Wiederaufbau +

Durchführung von Projekten

Konfliktkonstellation + Nachkriegssituation + Nationale Versöhnung + Regionalpolitik + Implementation

Online: <http://www.unrisd.org/wsp/soma/toc.htm>

Lewis, Ioan M.

Saints and Somalis. Popular Islam in a clan-based society. - Lawrenceville/N.J.... : Red Sea Press, 1998. - XVIII,174 S.

ISBN 1-56902-102-3

ISBN 1-56902-103-1

Somalia + Religion + Islam + Muslime + Kult + Religiöse Lehre + Religiöse Kultur + Religiöse Praxis + Sufismus + Gesellschaftssystem + Sozialstruktur + Sozio-kultureller Entwicklungsstand

Frauen + Religionsgeschichte

Bibliothek(en): 703; 12

Michler, Walter

Somalias Clanwirtschaft. Pfründesicherung ohne Staat.

aus: Jahrbuch Dritte Welt 1999. / Hrsg. vom Deutschen Übersee-Institut. - Originalausg. - München : Beck, 1998. - (Beck'sche Reihe; 1267), S. 85-99 : Kt., Lit. S. 99

Somalia + Staat + Desintegration + Gesellschaft + Sozialstruktur + Soziale Gruppe + Verwandtschaft + Wirtschaft

Bibliothek(en): H 221; 188; H 223; 12; 212

Abdi, Ali A.

The rise and fall of Somali nationalism. From traditional society to fragile "nationhood" to post-state fiefdoms.

in: Horn of Africa (Summit/N.J.). 15 (December 1997) 1-4, S. 34-80 : Lit. S. 72-80, zahlr. Lit.Hinw.

Somalia + Stammesgesellschaft + Verwandtschaft + Tradition + Kolonialpolitik + Nation Building + Nationalbewußtsein/ Nationale Identität + Untergang/ Auflösung von Staaten + Desintegration + Krise des politischen Systems + Machtkampf + Patronagebeziehungen

Äthiopien + Kriegsherr

Der Autor versucht, eine kontinuierliche Linie vom vorkolonialen politischen System in Somalia bis zur aktuellen Situation zu ziehen. Vor der Kolonialzeit existierte noch keine somalische Nation; d.h. es gab kein Gefühl gemeinsamer Religion, Sprache und Territoriums. Wichtig waren in dieser stark segmentären Gesellschaft die Loyalitäten zu Clan und Abstammungsgruppe. Diese Strukturen haben sich nach Meinung des Autors bis heute gehalten und zur Schwächung und Auflösung des Staates beigetragen. Die erste Zersplitterung fand während der Kolonialzeit statt, als das Gebiet unter vier Kolonialmächten aufgeteilt wurde. Allerdings begann 1899 auch die erste Phase der nationalen Identitätsbildung durch den antikolonialen Kampf gegen die gemeinsamen Feinde. Die erste clanübergreifende Institution war der Somali Youth Club in den 40er Jahren. Zu Beginn der Unabhängigkeit wurde der Einheitsstaat geschaffen und traditionelle Herrscher entmachtet. Zu einem gelungenen Nation Building sollte die Einführung der lateinischen Schrift und des Somali als Landessprache beitragen. Durch Machtmißbrauch diskreditiert, setzte die Regierung jedoch bald Tribalismus als Mittel zur Machterhaltung ein. Bis 1989/90 waren so die meisten Landesteile unregierbar geworden. Bereits mit dem Sturz Barres wurde das Ende des somalischen Staats eingeläutet, da nur noch Warlords an die Macht gelangten. Der Autor sieht keine Aussicht auf Frieden, da zu viele von den Kämpfen materiell profitieren. (DÜI-Blm)

Bibliothek(en): 206; 21; H 221

Samatar, Said S.

Somalia: Africa's problem child?

in: Horn of Africa (Summit/N.J.). 15 (December 1997) 1-4, S. 110-137 : Lit.Hinw. S. 136-137

Somalia + Elite + Stammesgesellschaft + Machtkampf + Untergang/ Auflösung von Staaten + Desintegration + Patronagebeziehungen

Sezessionsbestrebungen + Somaliland + Kriegsherr

Der Autor polemisiert in diesem Aufsatz gegen die somalische Elite und schildert sehr anschaulich das politische Dilemma Somalias. Die Warlords seien nur von Habgier getrieben und strebten nach Macht um jeden Preis.

Gelingt es einem nicht, die Herrschaft zu übernehmen, würde er lieber alles zerstören, als einem anderen die Macht zu gönnen. Die Sezessionsbestrebungen Somalilands werden so interpretiert, daß der dortige Präsident anschließend die Herrschaft über ganz Somalia erringen möchte. Der Autor sieht keine Aussicht auf Frieden: Das Land sei zwar in Machtbereiche verschiedener Clans aufgeteilt, diese seien jedoch so stark nach Lineages segmentiert, daß nun Kämpfe innerhalb der einzelnen Clans ausbrechen. (DÜI-Blm)

Bibliothek(en): 206; 21; H 221

Abucar, Mohamed Hagi

Clan conflict and the dissolution of the state. The current crisis in Somalia. / Mohammed H. Abucar.

aus: Regional perspectives on labour and employment. / Hans H. Bass ... (Eds.) - Münster : Lit-Verl., 1997. - (African Development Perspectives Yearbook ; 5,1996), S. 509-528 : graph. Darst., Lit. S. 527-528, Lit.Hinw.

ISBN 3-8258-3101-9

Somalia + Staat + Innenpolitischer Konflikt + Ethnischer Konflikt + Entkolonialisierung + Nationalismus + Konflikteskalation + United Nations + Vereinigte Staaten + Konfliktlösung

Wahl/ Abstimmung + Urbanisierung + Italien

In der homogenen somalischen Gesellschaft dienen Clan-Konflikte, die durch umfangreiche Waffenlieferungen gefördert wurden, der Machterlangung und führten zur Entstehung verschiedener Machtzentren. Die eigentlichen Ursachen für diese Entwicklung liegen im Modernisierungsprozeß. Die Dekolonisierung spielte eine wichtige Rolle bei der Schwächung sozialer Strukturen, Wahlen trugen zu Konflikten und Urbanisierung zum gegenseitigen Clanantagonismus bei. Dies wiederum schwächte die staatliche Kontrolle politischer Institutionen. Unter diesen Umständen war die Entsendung amerikanischer Marines zu begrüssen, es fehlte jedoch eine langfristige Strategie zur Bewältigung der Konfliktursachen. Zudem verfolgten Italien und die USA unterschiedliche Interessen. (DÜI-Wgm)

Bibliothek(en): H 221; 352; 361; 1a

D'Haem, Jeanne

The last camel. True stories of Somalia. - 1st printing. - Lawrenceville/N.J. ... : Red Sea Press, 1997. - XV,230 S.

ISBN 1-56902-040-X

ISBN 1-56902-041-8

Somalia + Ethnie/ Volk + Somali (Volk) + Dorf + Landbevölkerung + Frauen + Traditionelle Kultur + Lebensbedingungen + Sitten und Gebräuche

Peace Corps (United States) + Kulturkontakt + Fremdbild + Reisebericht

Bibliothek(en): 703

Farah, Ahmed Yusuf

Making peace in Somaliland. / Ahmed Y. Farah ; Ioan M. Lewis.

in: Cahiers d'etudes africaines (Paris). 37 (1997) 2/146, S. 349-377 : 6 Tab., Lit. S. 376

Somalia + Somaliland + Somali National Movement + Innenpolitische Lage/ Entwicklung + Bürgerkrieg + Autonomiebestrebungen + Miliz + Politisch-gesellschaftliches Verhalten + Entscheidungsprozeß innerhalb politischer Führungsgruppen + Autorität + Kulturelle Werte und Normen + Traditionelle Techniken + Friedensverhandlungen + Schlichtung + Entwicklungsperspektive/ Entwicklungstendenz

Friedenssicherungsfunktion internationaler Akteure + Fehleinschätzung/ Fehlperzeption + Vergleich

Im Gegensatz zu den materiellen und logistisch aufwendigen, im Ergebnis jedoch erfolglosen UN-Friedensverhandlungen in Südsomalia sind die in Somaliland, der 1991 zur autonomen Republik erklärten Nordregion Somalias, eingeleiteten Schlichtungsverhandlungen zwischen verfeindeten Klan-Gruppen ein beeindruckendes Beispiel basisdemokratischer Praxis. Die auf der Grundlage von Feldforschungen im Sommer 1993 erstellte Studie untersucht Aufbau, Prozedere und erzielte Fortschritte dieser Friedensinitiativen, die - weitgehend unbemerkt von der Weltöffentlichkeit - von den Ältestenräten, den Repräsentanten traditioneller Autorität, getragen worden sind. (DÜI-Rwd)

Bibliothek(en): 1a; 18; 5; H 221; 212

Heinrich, Wolfgang

Building the peace. Experiences of collaborative peacebuilding in Somalia 1993-1996. - Uppsala : Life and Peace Institute, 1997. - XXVIII,251 S. : 1 Kt., Lit. S. 219-250, Lit.Hinw. = Horn of Africa Series ; No. 3
ISBN 91-87748-44-4

Somalia + Bürgerkrieg + Friedensschaffende Maßnahmen + Bemühungen um Konfliktbeilegung + Konfliktmanagement + Selbsthilfe (Entwicklungspolitik) + Nichtstaatliche Organisation + Life and Peace Institute (Uppsala)

Innenpolitischer Konflikt + Bemühungen internationaler Gremien (Konfliktbeilegung) + United Nations + United Nations Operation in Somalia I + United Nations Operation in Somalia II + Kommunalverwaltung + Teilhabe am politischen Prozeß + Nationale Versöhnung

To support the peaceful administration of Somali communities, in 1992, the Life and Peace Institute was asked by the United Nations to carry out a programme of support for grassroots peace-building. This book documents and evaluates the story of this programme. The results of the study provide new insights into the use of „locally owned“ („Track II“) efforts to transform conflicts. They also highlight the indigenous capacity of Somalis themselves to build sustainable peace in their country. (DÜI-Hff)

Bibliothek(en): H 221

Herrmann, Ron H.

Der kriegerische Konflikt in Somalia und die internationale Intervention 1992 bis 1995. Eine entwicklungsgenetische und multidimensionale Analyse. - Frankfurt/Main ... : Peter Lang, 1997. - 384 S. : Ill., Lit. S. 357-381, Lit.Hinw. Zugl.; Münster, Univ., Diss., 1997
= Europäische Hochschulschriften : Reihe 31, Politikwissenschaft ; Bd. 331
ISBN 3-631-32616-5

Somalia + Innenpolitischer Konflikt + Bürgerkrieg + Humanitäre Intervention + Militärische Intervention + Bemühungen internationaler Gremien (Konfliktbeilegung) + United Nations + United Nations Operation in Somalia I + United Nations Operation in Somalia II

Sozialstruktur + Konfliktursachen/ Konfliktanlaß + Konfliktverlauf + Konfliktlösungspotential internationaler Akteure + United Nations Peacekeeping Forces + Internationales Recht

Zwischen 1992 und 1995 versuchte die internationale Staatengemeinschaft unter Schirmherrschaft der Vereinten Nationen und unter Führung der USA dem kriegerischen Konflikt in Somalia vor Ort humanitär wie militärisch entgegenzutreten. Nach einer Eskalation der Gewalt im Sommer 1993 nahm das internationale Engagement jedoch graduell ab, ohne daß sich im Frühjahr 1995 nach Beendigung der Intervention die Situation am Horn von Afrika elementar verbessert hätte und so das Peace-keeping im allgemeinen belastet wurde. Nach einer entwicklungsgenetischen Untersuchung der Konfliktgeschichte Somalias sowie einer Beschreibung des Interventionsverlaufs sucht der Autor dieser Dissertation im Rahmen des Völkerrechts, der Mandatsentwicklung, der Operationalisierung und der Medienberichterstattung nach den Ursachen für den geringen Erfolg der ebenso umfangreichen wie kostspieligen Mission. Abschließend wird die Einzelfallstudie den globalen Entwicklungen von Konflikten und Interventionen gegenübergestellt, um schließlich die Forderung nach einer Agenda Globaler Sicherheit abzuleiten. (DÜI-Hff)

Bibliothek(en): H 221

Heyer, Sonja

Staatsentstehung und Staatszerfall in Somalia. Dezentralisierungsmodelle jenseits des Staates. / In coop. with SFB 268 „Kulturentwicklung und Sprachgeschichte im Naturraum Westafrikanische Savanne“, Universität Frankfurt/Main. - Berlin : Das Arabische Buch, 1997. - 23 S. : Lit. S. 21-23, Lit.Hinw.

= Arbeitspapiere zu afrikanischen Gesellschaften ; Nr. 23

Somalia + Staat + Staatsform + Einheitsstaat + Dezentralisierung
Bürgerkrieg + Gesellschaftssystem + Verwandtschaft + Somaliland

Bibliothek(en): H 221

Keatinge, Patrick

The twelve, the United Nations, and Somalia. The mirage of global intervention.

aus: Foreign policy of the European Union. / Ed. by Elfriede Regelsberger ... Published in association with the Institute für Europäische Politik ... - Boulder/Colo. ... : Rienner, 1997, S. 275-296 (Chap.15) : Tab.
ISBN 1-55587-705-2

Europäische Union + United Nations + Bilaterale internationale Beziehungen + Somalia + Internationaler Konflikt + Krisenverhalten internationalen Akteurs + Konfliktlösungspotential internationaler Akteure + Ordnungspolitische Funktion internationaler Akteure + Globale Gefährdungen + Globale internationale Prozesse und Tendenzen + Stabilitätsprobleme im internationalen System + Durchsetzbarkeit von Entscheidungen/ Rechtsnormen internationaler Akteure

Friedenssicherungsfunktion internationaler Akteure + Friedensschaffende Maßnahmen + United Nations Peacekeeping Forces + Einmischung in die inneren Angelegenheiten von Staaten + United Nations Operation in Somalia I + United Nations Operation in Somalia II + Sicherheitspolitische Zusammenarbeit + Verteidigungspolitische Zusammenarbeit

Bibliothek(en): 38/132; F 131

Learning from Somalia. The lessons of armed humanitarian intervention. / Ed. by Walter Clarke ... - Boulder/Colo. ... : Westview Press, 1997. - XI,276 S. : Kt., Reg., Lit.Hinw.

ISBN 0-8133-2794-6

ISBN 0-8133-2793-8

Somalia + Humanitäre Intervention + Friedenerhaltende Maßnahmen + Friedensschaffende Maßnahmen + United Nations Operation in Somalia I + United Nations Operation in Somalia II + Politische Entwicklung + Innenpolitische Lage/ Entwicklung + Sozio-ökonomische Entwicklung + Bürgerkrieg + Konfliktbeilegung + Militärische Intervention + United Nations + Vereinigte Staaten

Katastrophenhilfe + Humanitäre Auslandshilfe + Justiz + Menschenrechtspolitik + EU-Länder/ EG-Länder + Bemühungen um Konfliktbeilegung + Konfliktmanagement + Konfliktverlauf + Konfliktlösung + Vergangenheitsbewältigung

Bibliothek(en): H 221

Paffenholz, Thania

Mühsame Friedenskonsolidierung: neue Ansätze der Europäischen Union in Somalia.

aus: Friedensgutachten 1997. / Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft ... - Münster ... : Lit Verl., 1997, S. 105-115

Europäische Union + Europäischer Rat + Europäische Kommission + Außenpolitische Strategie + Präventive Diplomatie + Konfliktdeeskalation + Modellfall + Somalia + Bürgerkrieg + Humanitäre Intervention + Nachkriegssituation + Wiederaufbau + Demokratisierung

United Nations Operation in Somalia I + United Nations Operation in Somalia II + Wirtschaftliche Entwicklung

Bibliothek(en): H 221; Lg 3

Prunier, Gerard A.

Segmentarite et violence dans l'espace somali, 1840-1992. / Gerard Prunier.

in: Cahiers d'etudes africaines (Paris). 37 (1997) 2/146, S. 379-401 : Lit. S. 397-400, zahlr. Lit.Hinw.

Somalia + Innenpolitische Lage/ Entwicklung + Wirtschaftliche Indikatoren/ soziale Indikatoren + Gesellschaftliche Prozesse + Geschichtlicher Überblick + Nomadenwirtschaft + Kulturelle Werte und Normen + Verwandtschaft + Gewalttätigkeit + Islam + Kolonialherrschaft + Koloniale Folgeprobleme + Nationalstaat + Verhältnis gesellschaftliche Gruppen - Staat

Barre, Mohammed Siyad + Wichtige Persönlichkeit der Politik + Verhältnis Träger staatlicher Macht - Staat + Miliz + Wirkung/ Auswirkung

Die Studie führt das Phänomen der Gewalt in Somalia, das in den 1990er

Jahren zum Bürgerkrieg eskalierte, auf seine historischen Grundlagen zurück. Die gewaltförmige Austragung von Konflikten um knappe Ressourcen, so die Argumentation, kann als der Nomadengesellschaft inhärentes Phänomen betrachtet werden, das gleichwohl durch seine Einbettung in segmentäre Verwandtschafts- und Klanstrukturen reguliert wurde. Mit der Dynamisierung wirtschaftlicher und sozio-kultureller Verhältnisse, wie sie ab den 1840er Jahren durch die Einbindung in die Weltwirtschaft sowie das Auftreten islamischer Reformbewegungen eingeleitet und sich später im Zuge der Kolonialherrschaft und anschließender postkolonialer Restrukturierung niederschlugen, ging eine zunehmende Deregulierung, d.h. Abkoppelung von Gewalt von ihrer ursprünglichen sozio-politischen Funktion einher. Ihren vorläufigen Höhepunkt erreichte diese Entwicklung mit der Einführung des Nationalstaats marxistisch-leninistischer Prägung unter Siad Barre, dessen Rationalität auf die Diskursebene beschränkt blieb und gleichzeitig durch den Rückgriff auf weiterhin existente, aber gleichzeitig mehr und mehr sinnentleerte Klanstrukturen gekennzeichnet war. In diesen Prozessen wurde Gewalt zum „neutralen“ Instrument, dessen sich alle Interessengruppen bedienten, um ihre Machtansprüche durchzusetzen. (DÜI-Rwd)

Bibliothek(en): 1a; 18; 5; H 221; 212

Touati, Jasmin

Politik und Gesellschaft in Somalia (1890-1991). - Hamburg : Institut für Afrika-Kunde, 1997. - IX,250 S. : 5 Kt., 7 graph. Darst., 13 Tab., Lit. S. 226-235, Lit.Hinw.

= Hamburger Beiträge zur Afrika-Kunde ; 54

ISBN 3-928049-45-3

Somalia + Gesellschaftssystem + Verwandtschaft + Tradition + Sozialer Wandel + Gesellschaftspolitik + Verhältnis Gesellschaft - Staat + Innenpolitischer Konflikt + Konfliktmanagement

Kolonialherrschaft + Entkolonialisierung + Koloniale Folgeprobleme + Innenpolitische Lage/ Entwicklung + Nationalismus + Sozialismus + Bürgerkrieg + Sozialstruktur + Soziale Sicherheit + Frauen + Patrimonialismus + Wirtschaftssystem + Nomaden + Sozio-ökonomischer Wandel + Regionale internationale Beziehungen

In den letzten Jahren hat Somalia durch den Bürgerkrieg und den Auflösungsprozeß des Staates weltweit traurige Berühmtheit erlangt. In dieser Studie analysiert die Autorin die gesellschaftlichen und historischen Besonderheiten und untersucht die wichtigsten Entwicklungen, die zum heutigen Zustand der Gesellschaft geführt haben. Folgende Fragen sind hierbei von besonderem Interesse: Welche Relevanz hatten Verwandtschaftsbeziehungen in der traditionellen Gesellschaft Somalias, und inwiefern sind diese Loyalitätsbeziehungen handlungsleitend in der heutigen Politik? Inwiefern ist der moderne Patrimonialismus auf die traditionellen Loyalitätsbeziehungen zurückzuführen, und unter welchen Bedingungen können letztere für machtpolitische Zwecke instrumentalisiert werden? Welche Funktionen und Auswirkungen hatten die kollektiven Sicherungssysteme unter den vorkolonialen Bedingungen, welche haben sie heute? Wie ist die Tatsache zu erklären, daß sich die heutigen Konflikte tatsächlich entlang von Verwandtschaftsgruppen entfesseln, wenn man biologistische und deterministische Erklärungen ausklammert? Schließlich stellt sich die Frage nach der Kompatibilität traditionell segmentär organisierter Gesellschaften und dem Konzept des zentralisierten Nationalstaates. Die Analyse der Struktur von Lineage-Gesellschaften verbindet die Autorin mit einer historisch-chronologischen Analyse der spezifischen gesellschaftlichen Entwicklung Somalias. Auf diese Weise versucht sie exemplarisch nachzuweisen, daß aktuelle Phänomene wie politisierte Ethnizität bzw. Clanismus und Patrimonialismus in ursächlichem Zusammenhang mit den sozio-ökonomischen Modernisierungsprozessen der betroffenen Länder stehen. (DÜI-IAK)

Bibliothek(en): H 221; 188/211